




























Gestolpert, nicht gefallen: Internationales Bankgeschäft nach der Krise

Berlin, 9. Juni 2011



Auslandsgeschäft der europäischen Banken – stilisierte Darstellung

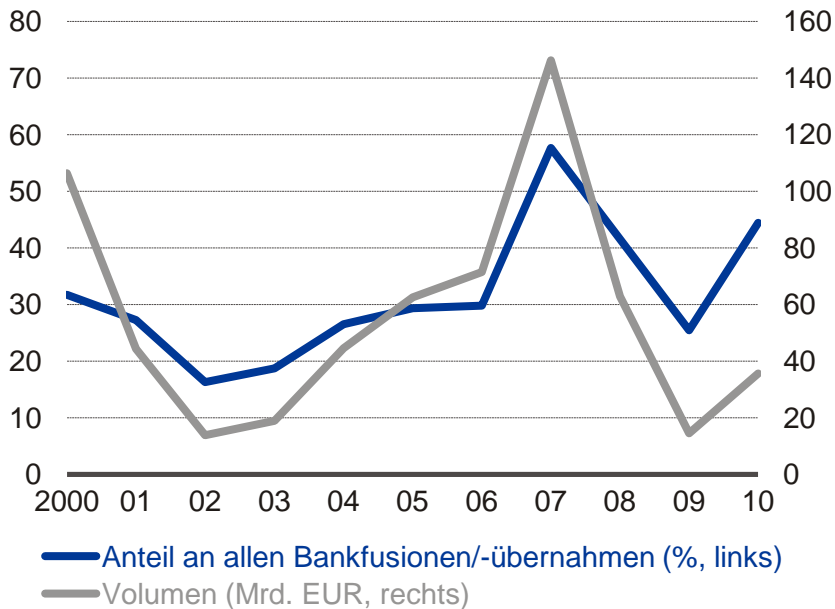
	Fusionen & Übernahmen	Interbankengeschäft	Kredite an den Privatsektor	Staatsfinanzierung	Investmentbanking	Vermögensverwaltung
Intensität grenzüberschreitender Aktivität vor der Krise						
Veränderung während der Krise						
Veränderung seit Ende der Krise						
Heutiges Niveau grenzüberschreitender Aktivität						
 Hoch  Mittel  Gering						

Quelle: DB Research



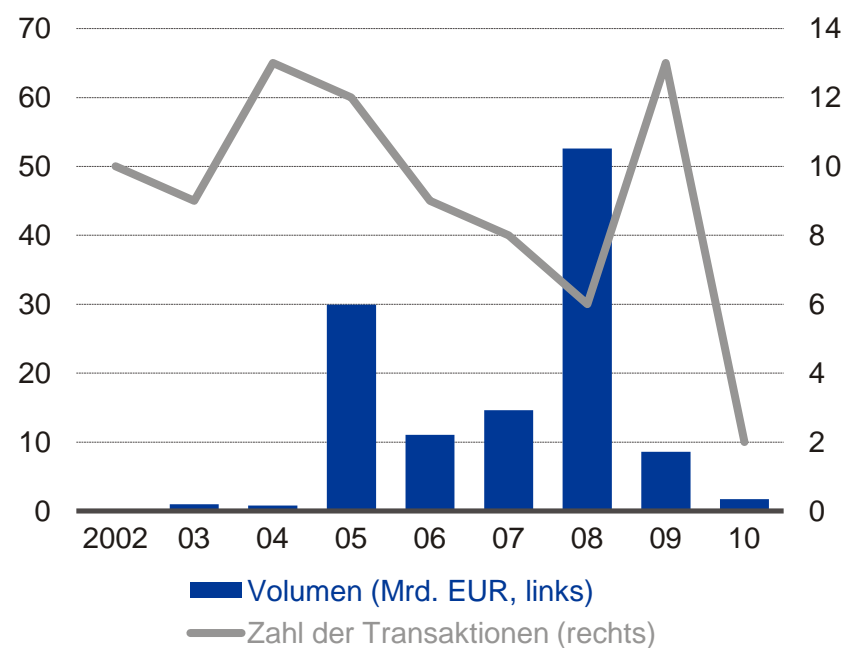
Zusammenschlüsse unter Banken: Deutlich weniger grenzüberschreitende Transaktionen nach der Krise

Grenzüberschreitende Fusionen & Übernahmen von Banken, weltweit



Quellen: Dealogic, DB Research

Grenzüberschreitende Bankfusionen im Euroraum



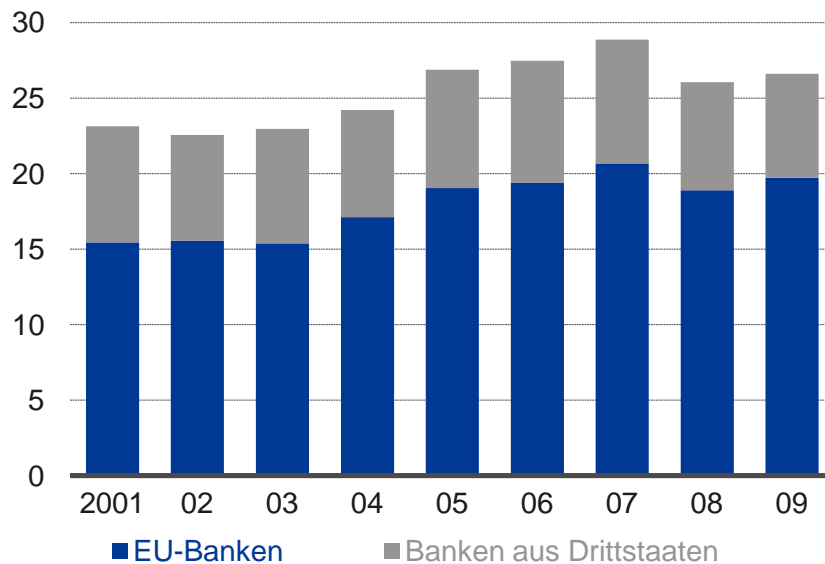
Quellen: Bureau van Dijk, EZB



Marktposition ausländischer Banken: Zunehmende europäische Integration gebremst durch Finanzkrise

Marktanteil ausländischer Banken in der EU-25

% der Bilanzsumme



Quellen: EZB, DB Research

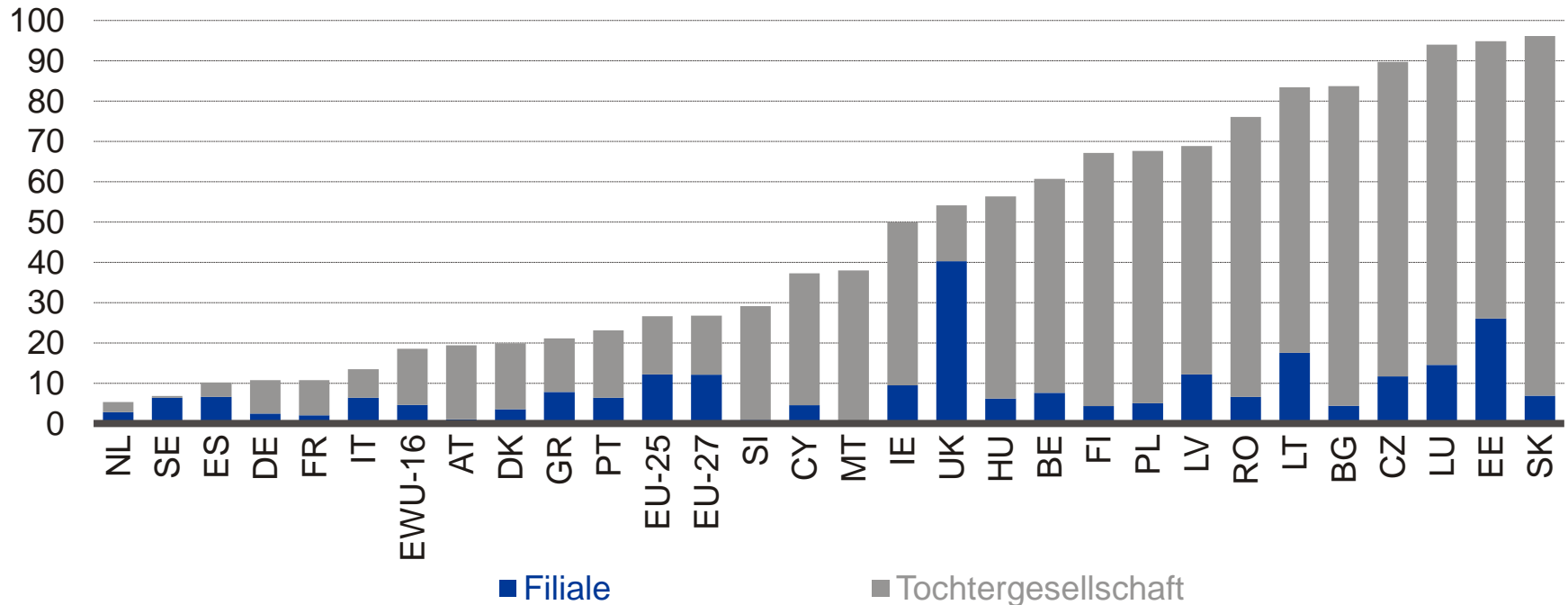
- Inklusive Banken mehrheitlich in ausländischem Besitz
- Anstieg des Marktanteils um 6 %-Punkte zwischen 2003 und 2007
- Seitdem moderater Rückgang auf 27%
- Anstieg ausschließlich aufgrund stärkerer Präsenz europäischer Banken; Marktanteil außereuropäischer Institute mittlerweile auf dem niedrigsten Stand der letzten zehn Jahre



Marktposition ausländischer Banken: Enorme Unterschiede von Land zu Land

Marktanteil ausländischer Banken nach Rechtsform

% der Bilanzsumme, 2009



Quellen: EZB, DB Research



Banken haben ein enges innereuropäisches Netzwerk aufgebaut

Herkunftsland	Forderungen an europäische Länder (ohne Heimatmarkt) in % der Bilanzsumme	Größte europäische Schuldnerländer	Anteil der top-3 europäischen Länder an der Bilanzsumme (in %)
Schweden	45,8	DK, NO, FI	29,0
Österreich	33,2	CZ, DE, RO	11,4
Niederlande	26,8	DE, UK, BE	13,8
Belgien	21,4	CZ, IE, FR	8,4
Griechenland	20,0	RO, UK, BG	7,6
Frankreich	18,7	IT, UK, DE	8,9

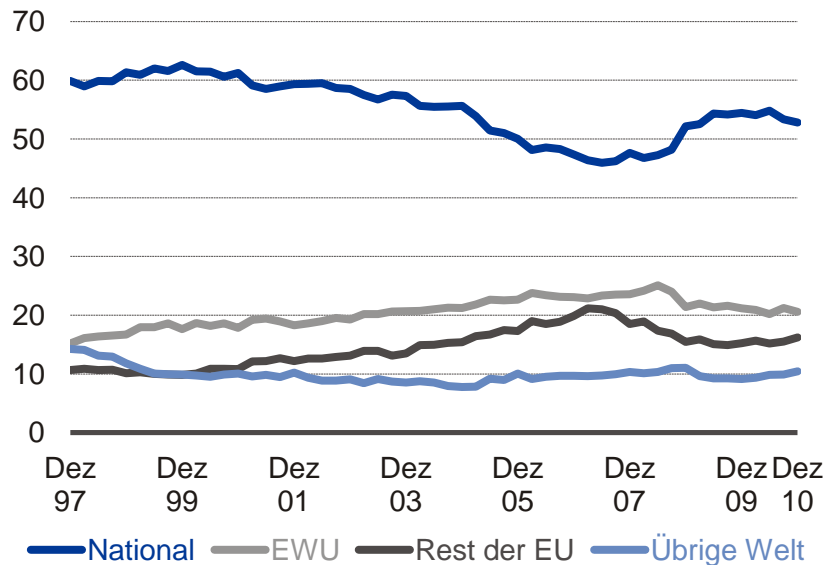
Quellen: BIZ, EZB, DB Research



Kredite an ausländische Kunden: Interbankengeschäft weitaus internationaler als Geschäft mit Nichtbanken

Interbankenkredite der Banken im Euroraum

Nach Sitz des Kreditnehmers, in %

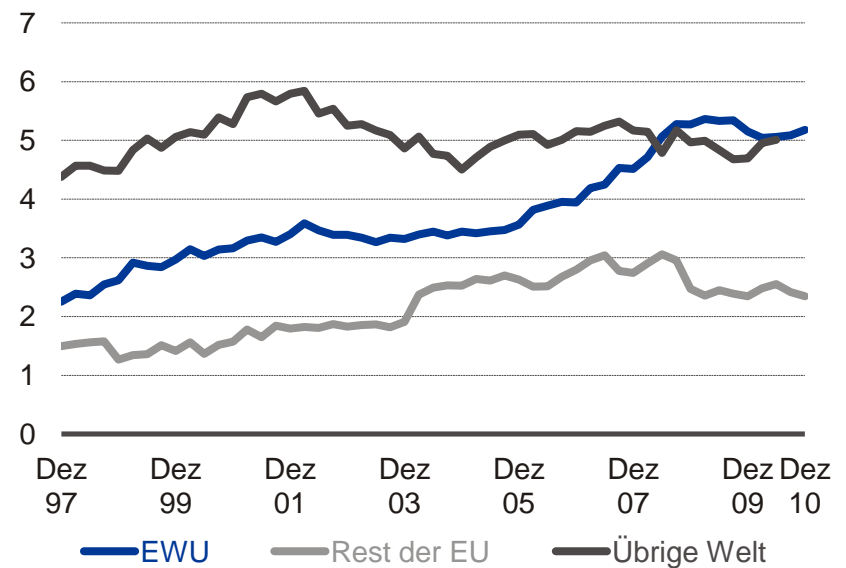


Ohne ausländische Tochtergesellschaften.

Quellen: EZB, DB Research

Banken im Euroraum: Kredite an ausländische Nichtbanken

Nach Sitz des Kreditnehmers, in % aller Kredite an Nichtbanken



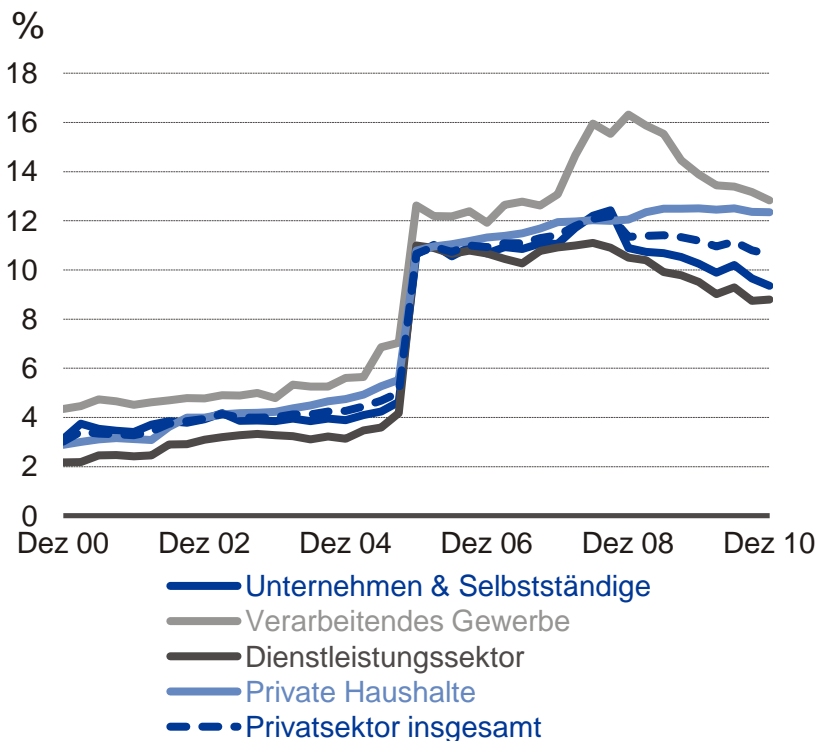
Ohne ausländische Tochtergesellschaften.

Quellen: EZB, DB Research



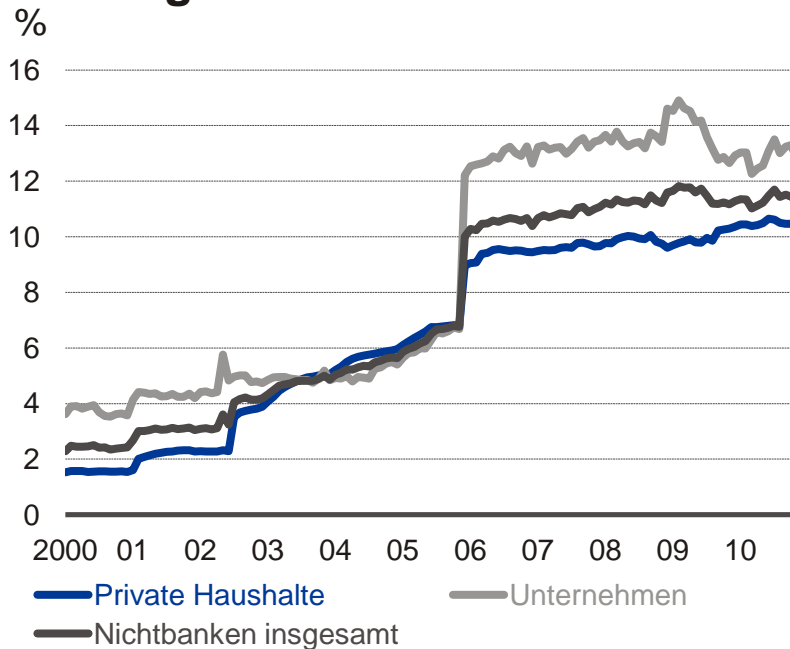
Deutschland: Ausländische Banken ziehen sich seit der Krise aus Unternehmensfinanzierung zurück

Kreditgeschäft: Marktanteil ausländischer Banken nach Art des Kreditnehmers



Quellen: Bundesbank, DB Research

Einlagen: Marktanteil ausländischer Banken nach Art des Gläubigers

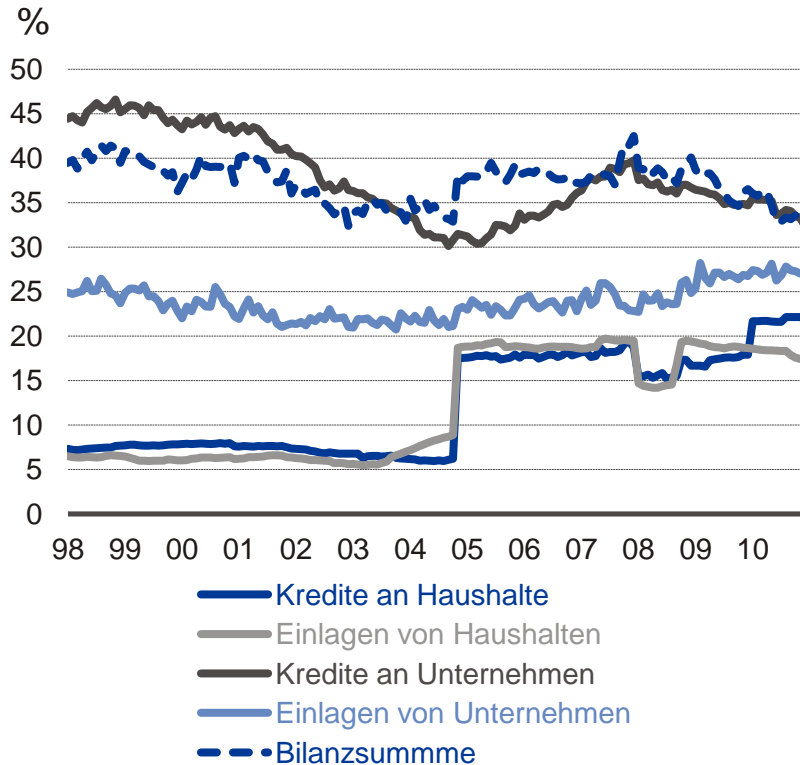


Quellen: Bundesbank, DB Research



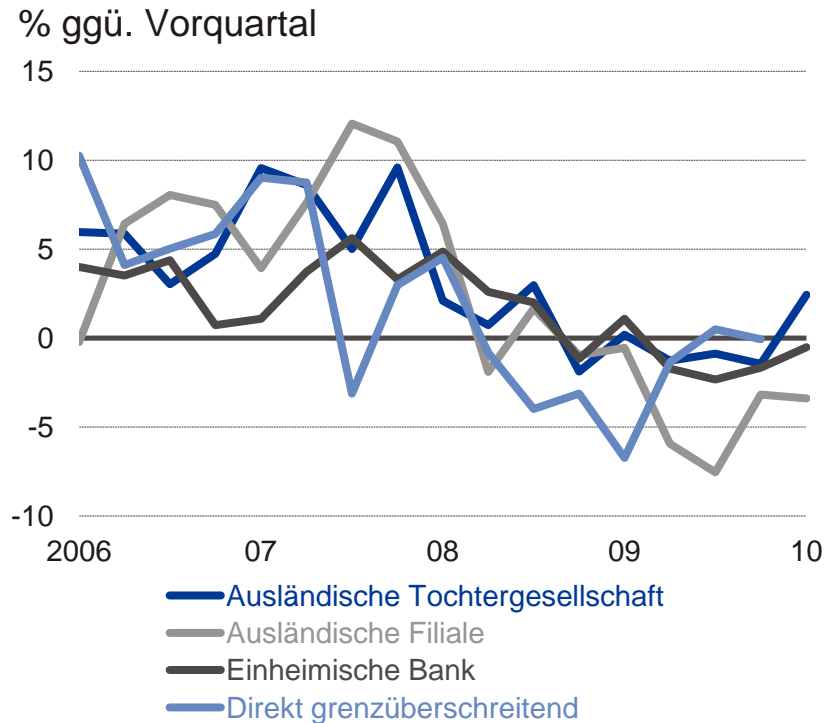
... ebenso wie in Großbritannien

Marktanteil ausländischer Banken



Quellen: BoE, DB Research

Kredite an Unternehmen nach Art der Bank



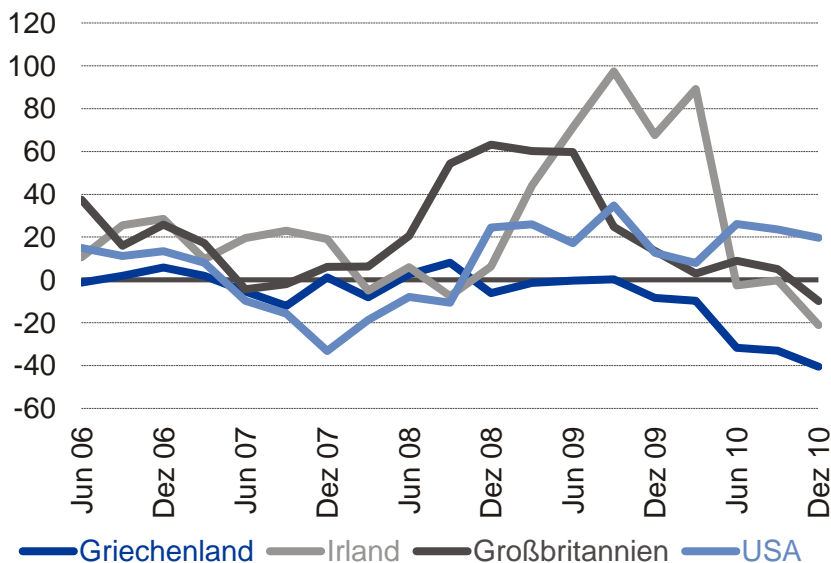
Quelle: BoE



... auch weil sie die höheren Staatsdefizite finanzieren

Staatsanleihen im Besitz ausländischer Banken: Länder mit sehr hohem Haushaltsdefizit*

% ggü. Vorjahr, nationale Währung

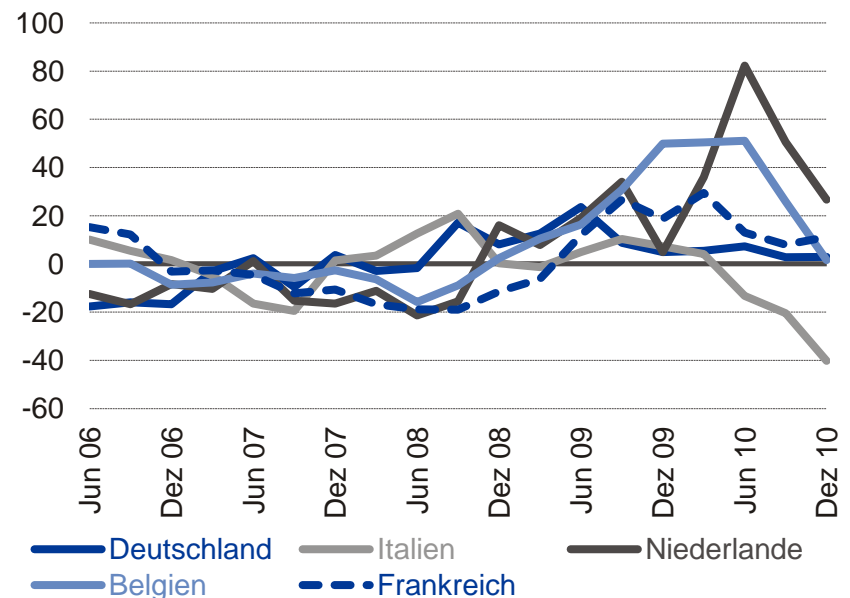


* 2009er Defizit > 10%.

Quellen: BIZ, DB Research

Staatsanleihen im Besitz ausländischer Banken: Länder mit mittelhohem Haushaltsdefizit*

% ggü. Vorjahr, nationale Währung



* 2009er Defizit < 8%.

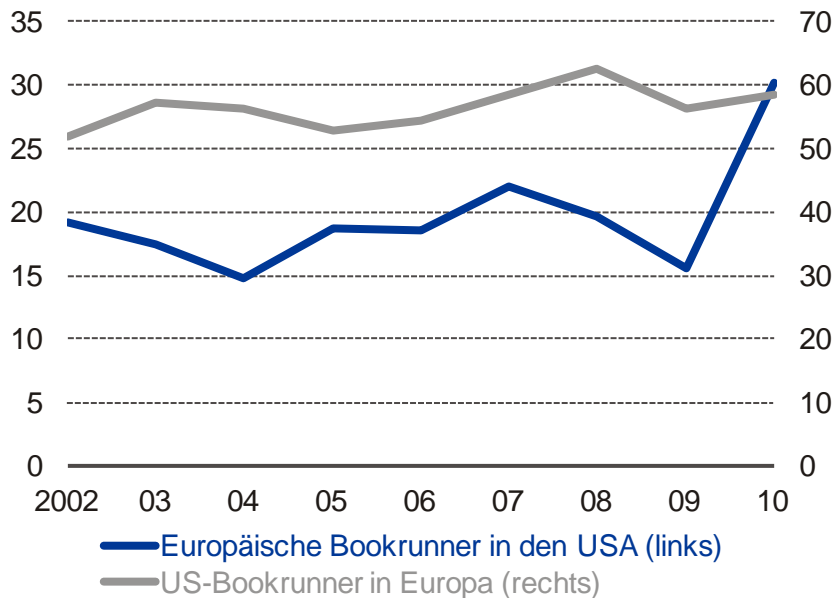
Quellen: BIZ, DB Research



Investmentbanking: Nur temporärer Rückschlag bei der internationalen Integration durch die Krise

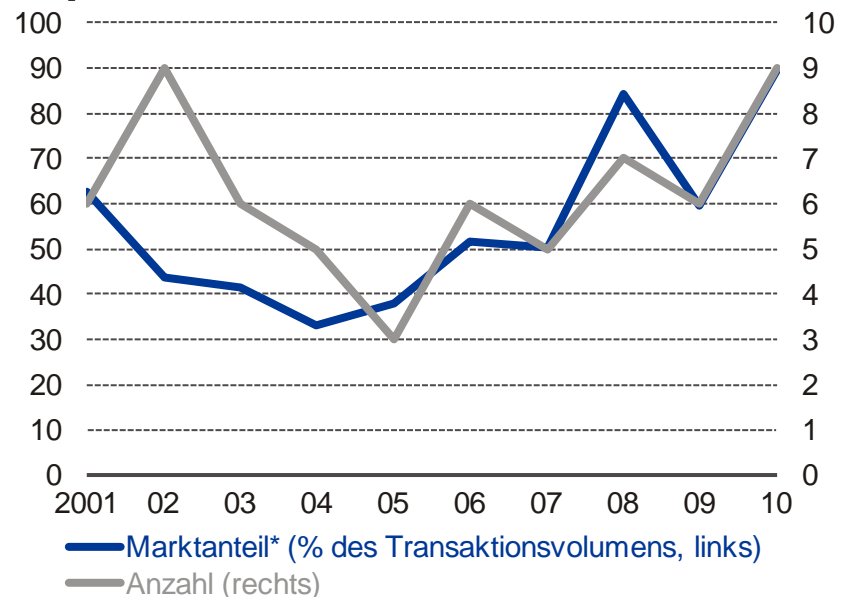
Ausländische Institute unter den top-10 Emissionsbanken für Eigenkapital

Marktanteil in % des Transaktionsvolumens der top-10 Banken



Quellen: Dealogic, DB Research

Europäische Banken unter den top-25 M&A-Beratern in den USA



* enthält Doppelzählungen.

Quellen: Thomson, DB Research



Vermögensverwaltung: Wichtige M&A-Transaktionen seit 2008 (Auswahl) – überwiegend national

Jahr	Verwaltetes Vermögen (Mrd. EUR)	Käufer	Land	Verkäufer	Land
2008	177	Wells Fargo	US	Wachovia	US
2009	896	Bank of America	US	Merrill Lynch	US
2009	55	Allianz	DE	Commerzbank cominvest	DE
2009	200	BNP Paribas	FR	Fortis	BE
2009	863	Morgan Stanley	US	Citigroup Smith Barney	US
2009	1.187	Blackrock	US	Barclays Global Investors	UK
2009	170	Crédit Agricole	FR	Société Générale	FR
2010	137	Deutsche Bank	DE	Sal. Oppenheim	DE

Quellen: Unternehmensberichte, DB Research



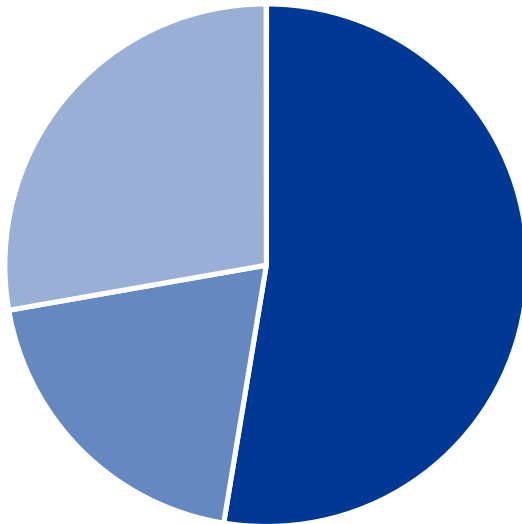
Insgesamt: Großbanken bereits stark international diversifiziert

Erträge der 20 größten europäischen Banken nach Region

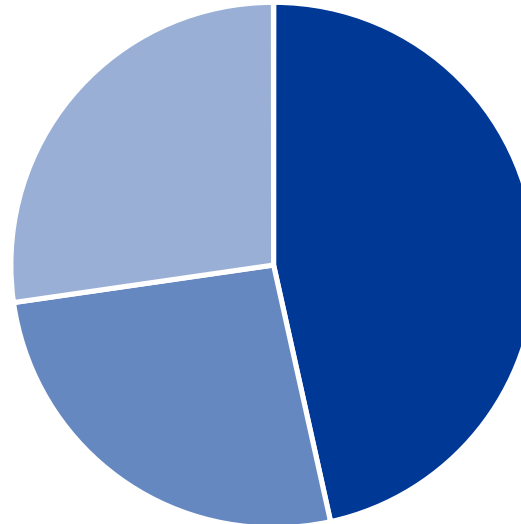
Ertragsstruktur 2001

Ertragsstruktur 2006

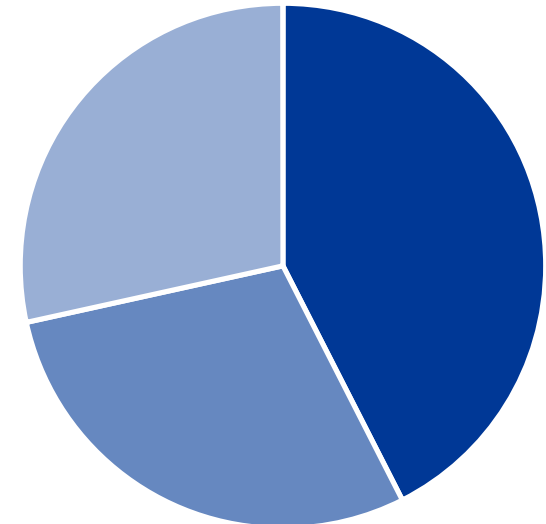
Ertragsstruktur 2010



■ Heimatmarkt



■ Rest Europas



■ Übrige Welt

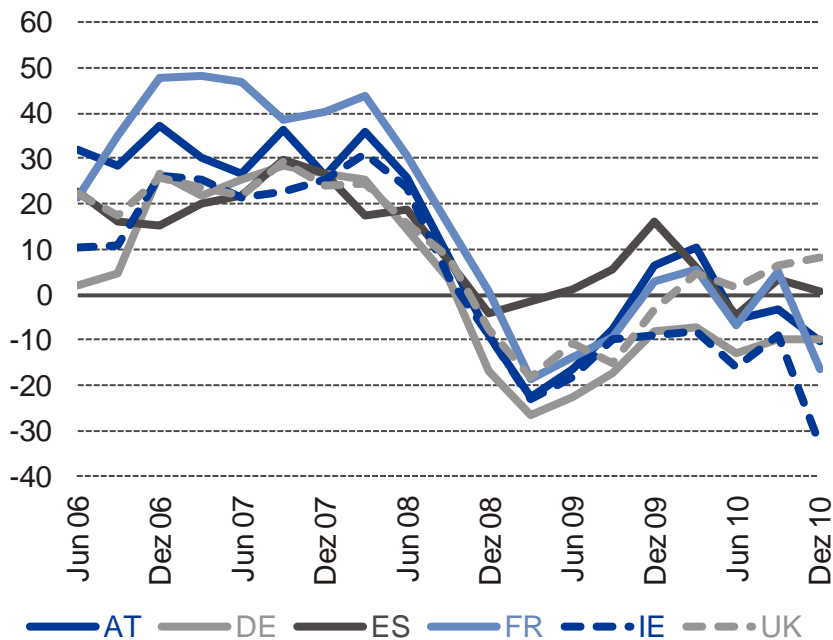
Quellen: Unternehmensberichte, DB Research



Zunehmende Spreizung des Internationalisierungsgrads je nach Land

Auslandsforderungen der Banken aus europäischen Ländern

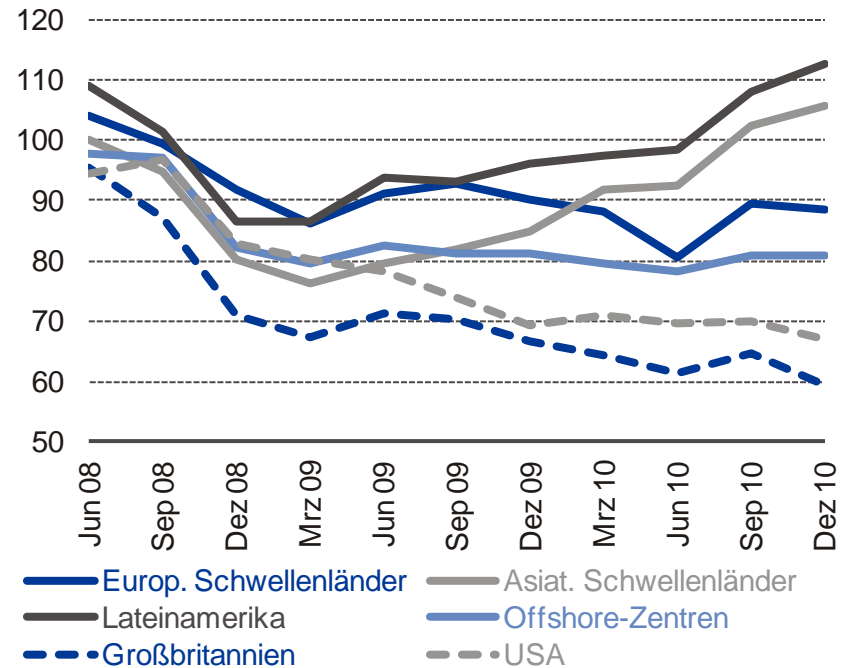
% ggü. Vorjahr



Quellen: BIZ, DB Research

Auslandsforderungen europäischer Banken insgesamt an einzelne Regionen

März 2008 = 100



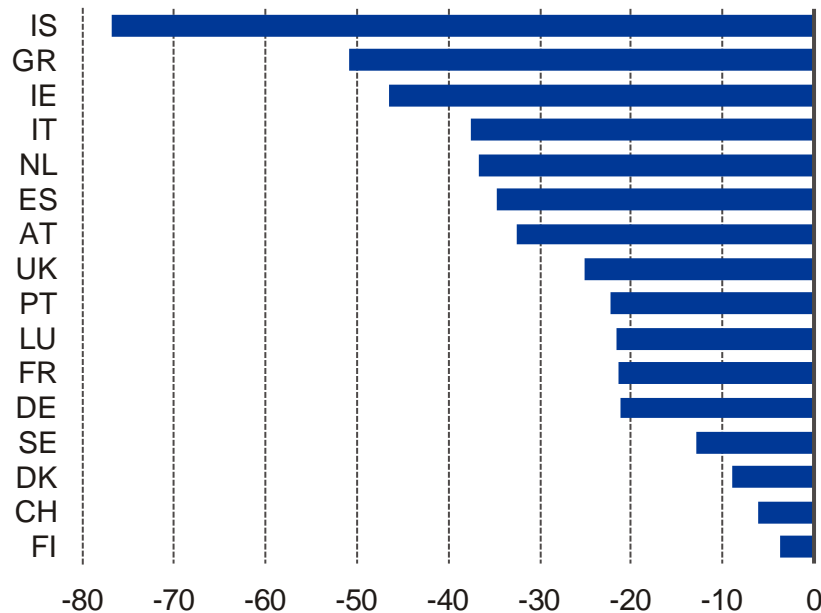
Quellen: BIZ, DB Research



... gilt auch innerhalb Europas

Forderungen ausländischer Banken an europäische Länder

% (in USD), Q1 08-Q4 10



Quellen: BIZ, DB Research

- Massiver Rückgang der Forderungen ausländischer Banken an Island, Griechenland, Irland
- Rückzug auch aus stärker von der Krise betroffenen Ländern Kontinentaleuropas und Großbritannien
- Engagement in nordischen Ländern und der Schweiz nahezu stabil



Chancen und potenzielle Hemmnisse der Internationalisierung von Banken

Chancen




























- Stärkeres Wachstum
 - Durchschnittliches jährliches BIP-Wachstum 2011-15E in den Schwellenländern 6,6%; ggü. 2,5% in den Industrieländern
 - Bessere demografische Perspektiven und weniger entwickelte Kapitalmärkte in vielen aufstrebenden Nationen
- Breitere Nutzung etablierter Produkte, Prozesse und Marken
- Streuung von Risiken und Erträgen
- Skaleneffekte

(Mögliche) Hemmnisse

- Makroökonomische Volatilität
 - Regulierung
 - Risiko, dass verschärfte Eigenkapitalvorschriften Reduzierung des Geschäftsvolumens v.a. auch außerhalb des Heimatmarkts nötig machen
 - Gefahr eines regulatorischen Flickenteppichs, der grenzüberschreitendes Geschäft erschwert
 - Marktzugangsbeschränkungen
 - Zwang zur autonomen Kapitalausstattung von Tochtergesellschaften verteuert Auslandsengagement
- Ausgewogenen Entscheidungen von Politik und Aufsichtsbehörden kommt wichtige Rolle zu



Zusammenfassung: Auslandsgeschäft der europäischen Banken – stilisierte Darstellung

	Fusionen & Übernahmen	Interbankengeschäft	Kredite an den Privatsektor	Staatsfinanzierung	Investmentbanking	Vermögensverwaltung
Intensität grenzüberschreitender Aktivität vor der Krise						
Veränderung während der Krise						
Veränderung seit Ende der Krise						
Heutiges Niveau grenzüberschreitender Aktivität						
 Hoch  Mittel  Gering						

Quelle: DB Research



Kontakt

Jan Schildbach

Deutsche Bank Research

Banken, Finanzmärkte und Regulierung

Taunusanlage 12

D-60325 Frankfurt/Main

Tel.: +49 69 910-31717

Email: jan.schildbach@db.com

Internet: www.dbresearch.de



© Copyright 2011. Deutsche Bank AG, DB Research, D-60262 Frankfurt am Main, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Bei Zitaten wird um Quellenangabe „Deutsche Bank Research“ gebeten.

Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder, die nicht notwendigerweise der Meinung der Deutsche Bank AG oder ihrer assoziierten Unternehmen entspricht. Alle Meinungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Meinungen können von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Deutsche Bank veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung zur Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen.

In Deutschland wird dieser Bericht von Deutsche Bank AG Frankfurt genehmigt und/oder verbreitet, die über eine Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht verfügt. Im Vereinigten Königreich wird dieser Bericht durch Deutsche Bank AG London, Mitglied der London Stock Exchange, genehmigt und/oder verbreitet, die in Bezug auf Anlagegeschäfte im Vereinigten Königreich der Aufsicht der Financial Services Authority unterliegt. In Hongkong wird dieser Bericht durch Deutsche Bank AG, Hong Kong Branch, in Korea durch Deutsche Securities Korea Co. und in Singapur durch Deutsche Bank AG, Singapore Branch, verbreitet. In Japan wird dieser Bericht durch Deutsche Securities Limited, Tokyo Branch, genehmigt und/oder verbreitet. In Australien sollten Privatkunden eine Kopie der betreffenden Produktinformation (Product Disclosure Statement oder PDS) zu jeglichem in diesem Bericht erwähnten Finanzinstrument beziehen und dieses PDS berücksichtigen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

